

Call for Papers

„Die Psychologie der populären Musik“



Organisation: Prof. Dr. Holger Schramm und Ann-Kristin Herget
Datum: 4.–6. September 2020
Veranstaltungsort: Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Anmeldeschluss für Beiträge ist der **3. Mai 2020**.

Thema der Tagung

Die 36. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Musikpsychologie e.V. findet 2020 am Institut Mensch-Computer-Medien der Julius-Maximilians-Universität in Würzburg statt. Im Fokus der Tagung wird „Die Psychologie der populären Musik“ stehen. Populäre Musik soll dabei nicht nur auf Popmusik beschränkt sein, sondern jegliche Form von Musik umfassen, die in bestimmten Zielgruppen Popularität genießt – also auch etwa Hiphop, Heavy Metal, Schlager, volkstümliche Musik oder Film- und Serienmusik. Um den Forschungsgegenstand möglichst in all seinen Dimensionen darzustellen, sind Einreichungen aus unterschiedlichsten psychologischen Perspektiven erwünscht. Denkbar wären beispielsweise emotionspsychologische, sozial- und entwicklungspsychologische, medienpsychologische, psychoakustische, pädagogisch-psychologische bis hin zu psychotherapeutischen Fragestellungen, die das Spektrum populärer Musik unter ganz verschiedenen Blickwinkeln beleuchten. Wie immer sind auch freie Beiträge aus anderen Themengebieten willkommen. Um möglichst vielen Vorträgen Raum zu geben, wird auf **Keynotes** bei der 36. Jahrestagung in Würzburg verzichtet werden.

Einreichen von Beiträgen

Beiträge zur Präsentation können zum Tagungsthema oder als freie Beiträge eingereicht werden. Die als wissenschaftlich gleichwertig betrachteten Präsentationsformen sind Vortrag (20 Min.) oder Poster. Die **Einreichung eines Abstracts** muss bis zum **3. Mai 2020** über das Webformular der DGM erfolgen (<http://jahrestagung.musikpsychologie.de>). Dort finden sich auch alle weiteren Informationen. In den Beiträgen muss die Fragestellung klar erkennbar sein sowie Methodik und Ergebnisse in verständlicher Weise dargestellt werden. Nach anonymer Begutachtung der Einreichungen erfolgt zum **3. Juni 2020** eine Mitteilung über die Aufnahme eines Beitrags in das Tagungsprogramm. Bei zu großer Zahl positiv begutachteter Vorträge werden in Rücksprache mit den Autoren und Autorinnen einige Einreichungen als Poster angenommen. Bis zum **3. Juli 2020** sollen dann ergänzte und aktualisierte elektronische Fassungen der Abstracts (max. 500 Wörter) in druckreifer deutscher oder englischer Sprache zur Veröffentlichung im Tagungsreader eingereicht werden (Template wird zur Verfügung gestellt). Zu spät eintreffende oder den formalen Vorgaben nicht entsprechende Einreichungen können leider nicht veröffentlicht werden.